

Der erste Dokumentarfilm über eine neue Bewegung: Digitale Nomaden - Deutschland zieht aus

Hamburg, 17.04.2015. Digitale Nomaden sind ortsunabhängig lebende Freigeister, die ihre Arbeit an jedem Ort der Welt ausüben können. „Digitale Nomaden - Deutschland zieht aus“ ist der erste deutschsprachige Dokumentarfilm über ein Thema, das uns alle angeht und auf das die Gesellschaft und die Arbeitswelt Antworten finden muss. Am 1. Mai wird der Film erstmals auf www.deutschland-zieht-aus.de veröffentlicht.

Der Film erzählt die mitreißenden Geschichten von fünf etablierten digitalen Nomaden in Deutschland, begleitet von der Hauptfigur Thorsten Kolsch (34), der für sich selbst herausfinden möchte, ob dieses Lebensmodell das richtige für ihn ist. Einige Fakten, wie etwa die Selbstständigkeit, hatte der Hamburger bereits im Vorfeld geschaffen. Doch was muss man darüber hinaus beachten, wenn man digitaler Nomade werden möchte?

Es kommen auch Thorstens Freunde und Familie zu Wort, denn klar ist: Das Thema greift bis in das persönliche und zwischenmenschliche Umfeld. Was bedeutet Heimat, wenn man dauernd umherreist? Was macht das mit den sozialen Kontakten? Und was wäre, wenn sich jeder für ein ortsunabhängiges Leben entscheiden würde? Stößt der oftmals propagierte Idealismus nicht irgendwann an seine Grenzen und trifft dabei auf die schonungslose Wirklichkeit? Die Antworten auf diese Fragen können sicher nicht in einem Film beantwortet werden. Doch der Film wühlt auf, gibt Denkanstöße und stellt einen völlig neuen Lebensstil vor, der bereits heute so viele Menschen in Deutschland in den Bann zieht.

Das Filmprojekt ist eine Gemeinschaftsproduktion von Tim Jonischkat (*EMMAEINSMEDIA*) und Thorsten Kolsch (*thokomedia*). Tim Jonischkat ist studierter Informatiker, freiberuflicher Teilzeit-Webentwickler und Bahncard-100-Nomade. Ob er sein Hobby des Filmemachens nochmal zum Beruf macht, ist Teil einer anderen Geschichte. Thorsten Kolsch arbeitet seit mehr als 16 Jahren in der Medien- und Musikbranche. Seit 2011 ist er selbstständiger Solopreneur, Autor und Content-Experte.

Der Dokumentarfilm „Digitale Nomaden - Deutschland zieht aus“ wird am 1. Mai 2015 erstmals online veröffentlicht. Der Film wird als hochwertiger Stream und als Download-Datei angeboten und kann schnell und bequem über jedes beliebige Gerät abgespielt werden.

Das Filmprojekt unterstützt mit jedem verkauften Film die Klimaschutzorganisation *atmosfair* (1,- Euro pro Download). Bereits 25,- Euro finanzieren einen 80% effizienteren Ofen, der z.B. in Nigeria eingesetzt, den Ausstoß von Treibhausgasen reduziert. So werden nicht vermeidbare Emissionen kompensiert. Dazu gehören aus heutiger Sicht auch Flugreisen – die wahrscheinlich häufigste Fortbewegungsart der digitalen Nomaden.

Die Produzenten verzichten außerdem auf sämtliche Erlöse. Sobald die Gewinnzone von 5.210,- Euro erreicht ist, gehen sämtliche Einnahmen an den Verein *Viva con Agua*, der sich weltweit für einen menschenwürdigen Zugang zu sauberem Trinkwasser einsetzt.

Film-Webseite (inkl. Trailer): www.deutschland-zieht-aus.de

Presse- und Medienbereich: www.deutschland-zieht-aus.de/presse

Pressekontakt:

Vera Ruttkowski

E-Mail: presse@deutschland-zieht-aus.de

Telefon: +49 (30) 344 081 892